



HESSISCHER LANDTAG

20. 11. 2025

WVA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Landesförderung für Veranstaltungen der Weimer Media Group – Transparenz, Compliance und Interessenkonflikte

Nach Medienberichten hält der Kulturstatsminister der Bundesregierung, Wolfram Weimer, weiterhin eine hälftige Beteiligung an der Weimer Media Group. Auch nach seinem Wechsel in ein Regierungsamt blieb damit eine maßgebliche Eigentümerposition bestehen. Die Weimer Media Group richtet verschiedene hochrangige Wirtschaftskonferenzen aus, darunter den erstmals in Frankfurt durchgeführten „Frankfurt Finance & Future Summit“, der durch die landeseigene Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) mit 30.000 Euro unterstützt wurde.

Parallel steht der ebenfalls von der Weimer Media Group organisierte Ludwig-Erhard-Gipfel in Bayern aufgrund staatlicher Zuschüsse in der Kritik; die bayerische Staatsregierung hat hierzu eine interne Compliance-Prüfung eingeleitet. Vor diesem Hintergrund ist auch in Hessen eine transparente Darstellung der Förderkriterien, Entscheidungswege und Abwägungen erforderlich, um mögliche Interessenkonflikte auszuschließen und die Integrität der Wirtschaftsförderung sicherzustellen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Entscheidungsablauf der HTAI und der Staatskanzlei

1. Welche Stellen innerhalb der HTAI, der Staatskanzlei und gegebenenfalls weiterer Ressorts waren am Entscheidungsprozess beteiligt, die Veranstaltung „Frankfurt Finance & Future Summit“ finanziell zu unterstützen?
2. Wie stellt sich der zeitliche Ablauf (Antrag, interne Prüfschritte, Verwaltungsvoten, Entscheidung) dar?
3. Inwiefern wurde die Eigentümerstruktur der Weimer Media Group in die Entscheidung einbezogen und bewertet?

Fördergrundsätze und Wirtschaftsförderstrategie

4. Nach welchen allgemeinen Kriterien unterstützt die HTAI privatwirtschaftlich organisierte Veranstaltungen wie Wirtschaftskonferenzen, Finanzgipfel oder Networking-Formate?
5. Gibt es schriftlich fixierte Richtlinien oder Fördergrundsätze, insbesondere zu Transparenz, Wirtschaftlichkeitsprüfung und Wettbewerbsneutralität?
Falls ja: Mit welchem wesentlichen Inhalt?
6. Wie wird sichergestellt, dass nicht einzelne Formate oder Anbieter bevorzugt werden?

Vergleichbare Förderfälle in Hessen

7. Welche privatwirtschaftlichen Veranstalter ähnlicher Formate wurden seit 2020 finanziell oder organisatorisch durch die HTAI oder die Landesregierung unterstützt (mit Angabe der Förderinstrumente, ohne Detailoffenlegung laufender Ausschreibungen)?
8. Inwieweit wurde für konkurrierende Veranstaltungen am Finanzplatz Frankfurt eine vergleichbare Unterstützung gewährt?

9. Hat es in diesem Bereich Anfragen oder Beschwerden anderer Veranstalter über ungleiche Behandlung gegeben.
Falls ja: In welcher Anzahl und mit welchem Inhalt?

Compliance, Eigentümerstrukturen und Interessenkonflikte

10. Welche Regeln gelten bei HTAI und Landesregierung für Förderentscheidungen, wenn Antragsteller oder wirtschaftlich Begünstigte Verbindungen zu Regierungsmitgliedern oder anderen politischen Amtsträgern aufweisen?
11. Welche Prüfmechanismen bestehen, um Interessenkonflikte zu erkennen und auszuschließen (zum Beispiel Beteiligungsrecherche, Selbstabfrage, Compliance-Einschätzung)?
12. Wurden im konkreten Fall vor Bewilligung der Förderung Abfragen oder interne Bewertungen vorgenommen?
13. Hat die Landesregierung angesichts der in Bayern eingeleiteten Compliance-Prüfung eine erneute interne Überprüfung des hessischen Falles vorgenommen?
Falls nein: Wird sie dies kurzfristig veranlassen?

Schirmherrschaften und deren Bedeutung im Förderprozess

14. Nach welchen Kriterien entscheidet die Landesregierung über die Übernahme von Schirmherrschaften bei wirtschaftsbezogenen Veranstaltungen?
15. Welche Schirmherrschaften wurden seit 2020 für Formate der Weimer Media Group übernommen – einschließlich der „IPO Night“ und anderer Veranstaltungen?

Transparenz der Mittelverwendung

16. Welche Anforderungen gelten in Hessen, um die Verwendung staatlicher Gelder bei geförderten privatwirtschaftlichen Veranstaltungen transparent zu machen?
17. Welche Nachweise wurden für den „Frankfurt Finance & Future Summit“ vereinbart (zum Beispiel Verwendungsnachweis, Sponsoringübersicht)?
18. Wie bewertet die Landesregierung Sponsoringmodelle der Weimer Media Group, die hochpreisige Pakete mit exklusiven Leistungen kombinieren, vor dem Hintergrund staatlicher Förderanteile?

Weiterer Reform- und Handlungsbedarf

19. Welche Lehren zieht die Landesregierung aus diesem Fall hinsichtlich Transparenz, Compliance und staatlicher Wirtschaftsveranstaltungsförderung?
20. Besteht Reformbedarf bei Offenlegungspflichten politischer Amtsträger hinsichtlich Unternehmensbeteiligungen?
21. Setzt sich Hessen auf Bundesebene für bundeseinheitliche Mindeststandards in diesem Bereich ein?

Wiesbaden, 20. November 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas